

www.ewa-altenburg.de
04/2020

Ewa

Journal

Zeitschrift für Altenburg und das Altenburger Land

**Gute Nachrichten
für Erdgaskunden**

Seite 4

**So schützen Sie
Wasserrähler & Co.**

Seite 9

**Mit Speed durchs
Kinderzimmer**

Seite 10



Glühwein, Lebkuchen und Lichterglanz – der traditionelle Weihnachtsmarkt im Herzen der Residenzstadt ist für die Altenburger ein fester Termin im Kalender. In diesem Jahr musste das vorweihnachtliche Vergnügen aufgrund der steigenden Infektionszahlen im Landkreis jedoch schweren Herzens abgesagt werden. Mit leuchtenden Weihnachtssternen, Lichterketten und vier festlich geschmückten Christbäumen will die Stadt Altenburg dennoch für weihnachtliche Stimmung und einen entspannten Weihnachtsbummel in der historischen Innenstadt sorgen. Für diejenigen, die ihre Lieben mit etwas Schönerem aus der Region überraschen möchten, haben wir einige Ideen parat. Und das Beste daran: Jedes Geschäft stellt einen Einkaufsgutschein in Höhe von 20 Euro zur Verfügung. Wie Sie diesen gewinnen können, lesen Sie auf der Seite 7.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Das Wichtigste für uns war und ist es, unser aller Gesundheit zu schützen und die Versorgung unserer Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Wasser aufrechtzuerhalten. Dies ist uns gelungen und ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern für ihr Engagement und bei allen Kunden für ihr Vertrauen. Verlassen Sie sich darauf, dass wir wissen, was zu tun ist, damit Sie jederzeit und ohne Unterbrechung mit allen Medien versorgt werden.

Trotz der Corona-Pandemie haben wir ein Ziel nicht aus den Augen verloren: Verantwortung zu übernehmen für Altenburg und die Menschen, die hier leben und arbeiten. Jetzt erst recht möchten wir das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Region unterstützen. So können sich Vereine aus Altenburg und der Region auch wieder für das kommende Jahr um ein Sponsoring-Paket der Ewa bewerben. Alle Infos dazu finden Sie unter www.ewa-altenburg.de.

Doch bevor wir uns den Herausforderungen des neuen Jahres widmen, stehen erst einmal die Weihnachtsfeiertage vor der Tür. Passend dazu werden in einer Ausstellung im Altenburger Schloss historische Spielsachen gezeigt. Ein Besuch mit der ganzen Familie lohnt sich auf jeden Fall. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 10 und 11.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest. Passen Sie auf sich auf!

Ihre

Andrea Schappmann, Geschäftsführerin der Ewa

Ein Kinderbuchklassiker auf der Bühne

Die Weihnachtsmärchen im Theater Altenburg haben Tradition: Jedes Jahr können die Besucher ausgewählte Klassiker live auf der Bühne erleben. In diesem Jahr steht unter anderem „Pinocchio“ von Carlo Collodi auf dem Spielplan. Die Geschichte von der frechen Holzmarionette, der man jede Lüge an der Nase ansieht, begeistert Jung und Alt bereits seit ihrer Veröffentlichung im Jahr 1891. Der Schreiner Gepetto bearbeitet einen einfachen Holzklotz, als dieser plötzlich zu sprechen beginnt. Kurzerhand fertigt er aus diesem einen Hampelmann und tauft ihn Pinocchio. Was der

Schreinermeister nicht ahnt: Die vorlaute Holzpuppe wird ganz schön viel Trubel in sein Leben bringen. Am Ende fällt Pinocchio sogar auf zwei gemeine Betrüger herein und kann gerade noch rechtzeitig von der blauen Fee gerettet werden. Doch wie soll er seinen Papa wiederfinden? Ob er seinen Weg nach Hause findet und sein großer Traum, endlich ein richtiger Junge zu werden, in Erfüllung geht? Die Auflösung gibt's im Altenburger Theaterzelt. Für alle kleinen Leser verlosen wir vier Eintrittskarten für die Vorstellung am 26. Dezember 2020*. Mehr dazu auf Seite 12.

*Sollte die Vorstellung coronabedingt nicht stattfinden, behalten die Tickets für den Nachholtermin ihre Gültigkeit.



Draußen ist es winterlich und kalt – da tut es gut, es sich in der Adventszeit zu Hause gemütlich zu machen. Plätzchen und Glühwein sorgen für den perfekten Genuss im Dezember.



Weihnachtsmarkt zu Hause

In der Vorweihnachtszeit gibt es nichts Schöneres als einen gemütlichen Bummel über den Weihnachtsmarkt. In diesem Jahr ist alles anders. Weihnachtsmärkte finden nicht statt; trotzdem müssen Sie auf das Adventsgefühl nicht verzichten. Statt am Glühweinstand dicht beisammen zu stehen, holen Sie sich und Ihren Liebsten mit einem selbstgemachten Glühwein ohne viel Aufwand Weihnachtsfeeling nach Hause.

Extratipp: Verbringen Sie die Adventszeit kreativ – lassen Sie die Kinder doch einmal basteln, kramen Sie Ihre alten Familien-Geheimrezepte hervor oder entdecken Sie ein neues Gesellschaftsspiel. Sollten Sie noch Anregungen suchen, dann probieren Sie unser Grundrezept für einen gelungenen Glühwein sowie einen Punsch für Kinder. Wir wünschen viel Freude bei der Zubereitung!

Glühwein oder Kinderpunsch

Zutaten für 8 Personen:

1 Orange (unbehandelt), 2 Orangen (zu Saft gepresst), 1½ Flaschen Rotwein, 100 ml Rum, 2 Sternanis, 1 Stange Zimt 2–3 Nelken, 100 g Zucker

(beim Kinderpunsch Rotwein und Rum durch Tee oder Saft ersetzen)

Zubereitung:

1. Orangenschale in dünne Scheiben schneiden.
2. Orangenscheiben sowie Orangensaft, Zucker, Gewürze, Rotwein und Rum unter Rühren erhitzen, aber nicht kochen lassen.
3. Den Punsch abseihen, in Gläser füllen und mit Orangenschalenspiralen garnieren.

Finde die 10 Unterschiede!

Auch in diesem Jahr hat die Ewa gemeinsam mit dem Landestheater Altenburg-Gera eine Rätsel-Postkarte entworfen. Jeder, der sich an der Theaterkasse ein Ticket kauft, erhält eine davon. Alternativ ist die Rätselkarte im Kundenzentrum der Ewa Altenburg erhältlich. Auf dem dort abgebildeten Motiv aus dem Stück „Pinocchio“ gibt es zehn Unterschiede. Diese einfach auf der Postkarte markieren und an die Ewa schicken. Der Einsendeschluss 15. Januar ist bis zum 28. Februar verlängert. Unter allen richtigen Einsendungen werden zehn Zehnerkarten für das Hallenbad verlost.



Nachhaltiger Baumschmuck



Lametta, Farb- und Glitzersprays lassen den Christbaum zwar funkeln, sind aber schlecht für die Umwelt. Wer seinen Baum nachhaltig schmücken möchte, bastelt sich Anhänger aus natürlichen Materialien: Nüsse, Holzfiguren, getrocknete Orangenscheiben oder Plätzchen machen so richtig was her.



Es werde Licht!

Schon gewusst? Eine herkömmliche Lichterkette verbraucht in nur fünf Wochen genauso viel Strom wie ein energieeffizienter Kühlschrank im ganzen Jahr. Besser sind LED-Lichterketten: Sie verbrauchen insgesamt über 80 Prozent weniger Strom. Außerdem ist ihre Lebenszeit deutlich länger: Bis zu 100.000 Stunden sorgen sie für eine besinnliche Stimmung.



Effizient in der Küche



Plätzchenbäcker aufgepasst! Gegenüber der Ober- und Unterhitze spart das Umluft-Programm etwa 20 Prozent Energie. Der Grund dafür: Die Wärme verteilt sich gleichmäßiger – daher reichen 20 bis 30 Grad weniger für das gleiche Ergebnis. Wer clever ist, öffnet die Ofentür beim Backen nicht öfter als nötig. Denn dabei entweicht jedes Mal wertvolle Wärme.



Preise für Erdgas und Strom 2021

Mit der Einführung der CO₂-Abgabe werden Gaskunden in Deutschland ab 2021 stärker zur Kasse gebeten. Dank unserer **guten Einkaufsstrategie** für Erdgas können wir die Gaspreise jedoch stabil halten.

Gute Nachrichten für alle Erdgaskunden der Ewa: Trotz der Einführung des CO₂-Zertifikatehandels ab Januar 2021 nach dem Brennstoffemissions-handelsgesetz (siehe Seite 5) können wir die Erdgaspreise in der Grundversorgung dank guter Einkaufskonditionen um 0,36 Cent/kWh (brutto) senken. Bei den Wahlangeboten Gas (Ewa-Garant), deren zweijährige Preisbindung 2019/2020 zum Jahresende ausläuft, bleiben die Preise für 2021/2022 stabil.

Sinkende EEG-Umlage begünstigt Strompreise

Die Kosten für Strom hängen im Wesentlichen von drei Faktoren ab: 1. Steuern und Abgaben, 2. Netzentgelte und 3. Kosten für Strombezug und Vertrieb. Allein die Punkte 1 und 2 machen mehr als Dreiviertel des Strompreises aus und können von den Energieversorgern nicht beeinflusst werden. 2021 sinkt die Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz, kurz EEG. Dadurch

verringern sich die Arbeitspreise um 0,256 Cent/kWh (brutto) auf 6,50 Cent/kWh (brutto). Im Zusammenspiel mit den günstigeren Stromeinkaufskonditionen ist es uns weiterhin möglich, die Arbeitspreise in der Grundversorgung für Haushaltskunden um 1,54 Cent/kWh (brutto) zu senken.

Bei den Laufzeitverträgen Strom (Ewa-Stabil) erhöht sich der Grundpreis durch gestiegene Netzentgelte um 11,90 Euro (brutto) pro Jahr. Positiv ist, dass wir den bisherigen Arbeitspreis für die kommenden beiden Jahre beibehalten werden bzw. für Gewerbekunden leicht senken.

Kunden wurden informiert

Die Ewa informierte alle Kunden per Brief über die neuen Preise und unterbreitete gleichzeitig ein neues Angebot. Was sich immer lohnt: Ein Wechsel vom Grundversorgungstarif in ein Wahlangebot mit Preisgarantie.

Sie haben Fragen?

Weitere Informationen über die Produkte und Tarife der Ewa erhalten unsere Kunden:

- im Internet unter: www.ewa-altenburg.de
- telefonisch unter: 03447 866-444
- oder per E-Mail: vertrieb@ewa-altenburg.de

Auf Grund der aktuellen Situation bitten wir unsere Kunden, von einem Besuch des Ewa-Kundenberatungszentrums abzusehen. Für telefonische Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Ihre Zählerstände sind gefragt

Noch bis zum 31. Dezember 2020 werden die Zählerstände von Ablesern **im Auftrag der Ewa** erfasst. Dies gilt für alle Strom-, Wasser- und Gaszähler im jeweiligen Netzgebiet – unabhängig davon, ob die Ewa der Energielieferant ist oder nicht. Die beauftragten Ableser können sich ausweisen.



Für die Jahresabrechnung 2020 lesen Beauftragte der Metering Service GmbH für die Ewa alle Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmezähler ab. Sind Sie unsicher, lassen Sie sich Firmenausweis und Personal ausweis des Ablers zeigen. Die Ablesung erfolgt mittels elektronische Datenerfassungsgeräte, zudem werden die Zähler auf mögliche Mängel überprüft. Bitte ermöglichen Sie den Ablesern freien Zugang zu den Zählern. Sind Sie zu Hause nicht anzutreffen, erhalten Sie ein Anschreiben mit einer Zählerkarte zum Selbstauffüllen. Die Zählerstände einfach darauf eintragen und an die Ewa zurücksenden.

Sie möchten nicht auf den Ableser warten? Dann können Sie die Zählerstände auch bequem von zu Hause über unsere Internetseite [https://netze.](https://netze.ewa-altenburg.de/zaehlerstands-formular/)

[ewa-altenburg.de/zaehlerstands-formular/](https://netze.ewa-altenburg.de/zaehlerstands-formular/) online übermitteln. Neben der Kundennummer werden die Zählernummern der betreffenden Medien – Strom, Gas oder Wasser – benötigt. Nach dem Eintragen können Sie diese mit nur einem Mausklick online verschicken.

Die Ewa führt die Ablesung als sogenannte Stichtagsablesung durch. Das bedeutet, dass alle Zähler zum 31. Dezember des Jahres abgerechnet werden. Die abgelesenen Werte werden in Ihrer Jahresabrechnung erfasst – der Verbrauch bis zum Stichtag wird maschinell errechnet.

Bei Fragen zur Zählerablesung können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiterinnen unter der Telefonnummer 03447 866-444 wenden.



CO₂ hat seinen Preis

Ab kommenden Jahr werden fossile Energieträger wie **Benzin, Heizöl und Kohle** mit einem CO₂-Preis belegt. Grundlage hierfür ist das Brennstoffemissionshandelsgesetz.

Das Thema CO₂-Preis ist zwar in aller Munde, aber nicht wirklich neu: Unternehmen aus der Energiewirtschaft und der Industrie müssen für ihren CO₂-Ausstoß bereits seit Langem sogenannte Zertifikate kaufen. Zum 1. Januar 2021 führt die Bundesregierung jetzt auch eine CO₂-Bepreisung für alle Verbraucher in den Bereichen Wärme und Verkehr ein. Dies haben Bund und Länder im Rahmen des Klimapakets beschlossen und im Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) festgelegt. Der Einstiegspreis bei den Emissionszertifikaten soll 2021 bei 25 Euro pro Tonne CO₂ liegen und steigt bis 2025 auf 55 Euro an. Das Prinzip ist einfach: Der neue CO₂-Preis soll klimaschädliches Heizen und Autofahren in Zukunft teurer machen und Anreize setzen, auf klimaschonende Technologien umzusteigen, mehr Energie zu sparen und erneuerbare Energien zu nutzen.

Was regelt das BEHG?

Laut BEHG müssen alle sogenannten „Inverkehrbringer“ von fossilen Brennstoffen, wie Gasversorger oder Mineralölhänd-

ler, CO₂-Zertifikate erwerben. Dies gilt für alle Brennstoffe, die CO₂-Emissionen erzeugen, zum Beispiel Diesel, Benzin, Heizöl, Flüssiggas, Erdgas und ab 2023 Kohle. Auch die Ewa muss ab 2021 für die durch sie verkaufte Menge Erdgas CO₂-Zertifikate erwerben und die Einnahmen aus der CO₂-Bepreisung an den Staat abführen.

Was bedeutet das für Verbraucher?

Ab 1. Januar 2021 müssen Energielieferanten die Kosten für die Zertifikate bei der Preisgestaltung für Erdgas künftig wie Steuern und Abgaben einkalkulieren. Weil die Beschaffungspreise für Erdgas gesunken sind, muss der Gaspreis bei der Ewa aktuell nicht erhöht werden, obwohl ab Jahresbeginn die neue CO₂-Abgabe anfällt und die Netzentgelte steigen.

Energiewende erfordert Maßnahmen

„Die Regierung zeigt, dass es ihr ernst ist mit dem Klimaschutz. Bei der Ewa setzen wir seit Jahren auf klimaschonende Alternativen und unterstützen die Menschen bei ihrer persönlichen Energiewende“, sagt Andrea

Schappmann, Geschäftsführerin der Ewa. „Am umweltschonendsten ist allerdings diejenige Energie, die gar nicht erst verbraucht wird. Wer jetzt seinen Energieverbrauch kritisch in den Blick nimmt, kann noch rechtzeitig modernisieren oder auf klimafreundliche Alternativen umsteigen.“

Modernisieren lohnt sich!

Unsere Mitarbeiter sind als Partner in Sachen Energie Ihr Ansprechpartner, wenn es um Modernisierung und damit Einsparung des CO₂-Ausstoßes geht. Wir ermitteln, wie viel Sie durch eine neue Heizung sparen können und erstellen ein Angebot für eine umweltfreundliche Wärmeerzeugungsanlage in Ihrem Wohnhaus.

Kontakt:
Bereich Vertrieb/Energiedienste,
Telefon: 03447 866-333,
E-Mail: energiedienste@ewa-altenburg.de



Hier locken süße Sünden

Wer nach einem passenden Geschenk vor allem für Naschkatzen sucht, ist bei Heike Bicking an der richtigen Adresse. In ihrer Chocolaterie verkauft sie neben regionalen Schokoladen und edlen Pralinen auch viele andere Leckereien. Sogar eine Auswahl an verschiedenen Teesorten, Spirituosen und Weinen sowie Kaffee aus der Kaffeerösterei Zwickau hat sie im Angebot.

Chocolaterie Heike Bicking | Baderei 3 | 04600 Altenburg | 03447 4357 | heikebicking@web.de

Die Weihnachtsmacher

Alle Jahre wieder die gleiche Frage: Was schenkt man seinen Liebsten zu Weihnachten? Guter Rat muss nicht teuer sein, die Lösung des Problems findet sich fast vor der Haustür. Begleiten Sie uns auf einer Entdeckungstour und bei der Suche nach besonderen **Weihnachts- und Geschenketipps** aus der Region.

Handgemachtes und Kreatives

In der Hauptwerkstatt der Lebenshilfe Altenburg e. V. wird das ganze Jahr über fleißig gewerkelt. Pünktlich zur Weihnachtszeit entstehen hier einzigartige Schwibbögen, Holzdekorationen oder Teelichthalter. Kein Produkt gleicht dem anderen. Und wer möchte, kann sogar eigene Geschenkideen aus Holz oder Keramik sowie Kerzen und Handarbeiten für seine Liebsten in Auftrag geben. Eine kleine Auswahl der Kreativprodukte gibt's auch in der Altenburger Tourismus Agentur am Markt in Altenburg zu sehen.



Hauptwerkstatt der Lebenshilfe Altenburg e. V. | Fünfminutenweg Süd 11 | 04603 Windischleuba
Ansprechpartnerin Bereich Kreativ | Frau Sonnenfeld | l.sonnenfeld@lebenshilfe-altenburg.de | 03447 852934



Köstliches von Nah und Fern

Egal ob aus der Region oder aus anderen Ländern – zur Weihnachtszeit wird bei Elke Häfner jedes Produkt liebevoll verpackt. Von Gelees und Marmeladen über Honig bis hin zu leckeren Weinsorten, edlen Spirituosen und hochwertigen Whiskys gibt's in ihrem Wein- und Getränkehandel etwas für jeden Geldbeutel. Besonders passend für die Feiertage: eine Flasche weißer oder roter Glühwein.

Wein- und Getränkevertrieb
Elke Häfner | Leipziger Straße 31 |
04600 Altenburg | 03447 511037 |
info@wein-whisky-haefner.de



Lichtspiel für den Küchentisch

Im Blumenladen in Altenburg gibt's nicht nur gebundene Sträuße, Grünpflanzen, Blumenschmuck und Keramik. In der Vorweihnachtszeit fertigen Ladenbesitzerin Kathleen Mahler und ihr Team auf Wunsch auch Adventskränze an. Edle Goldtöne, ein klassisches Rot oder ein frostiges Weiß zaubern im Handumdrehen ein festliches Ambiente in die eigenen vier Wände. Alle Kreationen werden von den Floristinnen handgefertigt.

Der Blumenladen | Schmöllnsche Straße 3 |
04600 Altenburg | 03447 8969149 |
www.blumenladen-mahler.de

Mitmachen und Gutscheine gewinnen!

Gemeinsam mit dem Altenburger Blumenladen, der Hauptwerkstatt der Lebenshilfe Altenburg e. V., der Chocolaterie und dem Wein- und Getränkevertrieb Elke Häfner verlost die Ewa Altenburg jeweils einen Gutschein im Wert von 20 Euro. Einfach bis zum 15. Dezember 2020 das Stichwort „Die Weihnachtsmacher“ per Postkarte an die Ewa oder per E-Mail an vertrieb@ewa-altenburg.de schicken.

Wir wünschen viel Glück!

Alles auf LED

Kein anderes Leuchtmittel ist so energieeffizient wie die LED (lichtemittierende Diode). Sie ist langlebiger und verbraucht bis zu 80 Prozent weniger Strom als eine Glühlampe. LED-Lampen gibt es in allen Formen und Farben, auch mit warmweißem Licht und zum Dimmen. Sie lassen sich inzwischen fast überall einsetzen. Die Investition zahlt sich rasch wieder aus.

Farben des Lichts

Beim Lampenkauf auf die Farbtemperatur achten. Hilfreiche Infos unter: energie-tipp.de/lichtfarbe



Helle Freude

Gut, wenn einen in der kühleren Jahreszeit ein gemütliches und helles Zuhause empfängt. Mit **Effizienter Beleuchtung** bleibt dabei die Stromrechnung niedrig.

Schalter aus

Klar, wer den Raum verlässt, schaltet das Licht aus – das leuchtet ein. Übrigens gilt dies auch für Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren: Beim Einschalten benötigen sie zwar kurz etwas mehr Strom als im laufenden Betrieb – aber bei neueren Modellen ist dieser Effekt zu vernachlässigen.

Immer schön putzen

Schmutzige Fensterscheiben bremsen das Licht aus. Damit die Sonne im Herbst und im Winter eine Chance hat, in die Wohnung zu kommen, sollten die Fenster sauber sein. Auch Lampen und Lampenschirme besser regelmäßig säubern: Staubpartikel und Schmutz vermindern sonst die Leuchtkraft. Die Lampe dazu vorher ausschalten und abwarten, bis sie kalt ist. Dann am besten mit einem feuchten Tuch abwischen.

Ein langes Leben

Einige Hersteller von LED-Lampen werben mit bis zu 50 000 Stunden Brenndauer. Durchschnittlich halten die meisten aber zwischen 20 000 und 25 000 Stunden: LED könnten so mehr als zwei Jahre pausenlos Licht spenden. Bei Energiesparlampen hingegen geht schon nach etwa 10 000 Stunden das Licht aus.

Perfektes Timing

Nächtliche Festbeleuchtung im Aquarium oder im Garten stört die Tiere und frisst unnötig Strom. Zeitschaltuhren sorgen dafür, dass zur gewünschten Zeit das Licht ausgeht und alle schlafen können. In Bereichen, die nur selten oder kurz betreten werden – zum Beispiel im Vorratsraum, im Flur oder vorm Haus – kann es sich lohnen, Bewegungsmelder zu installieren. Bei der Außenbeleuchtung spart das nicht nur Kosten, es schreckt auch noch Einbrecher ab.

Natürlich hell

Simpel, aber wirkungsvoll: Wer Vorhänge so aufhängt, dass sie sich komplett öffnen lassen, bringt bei Tageslicht Helligkeit in Räume, ohne Energie zu verbrauchen. Auch die Farbe der Wände und Decken hat Einfluss darauf, in welchem Licht ein Raum erscheint: Weiß oder pastellfarbene gestrichene Oberflächen reflektieren bis zu 85 Prozent des Lichtes. Dunkle Anstriche, Tapeten, Vorhänge oder Möbel verschlucken es dagegen. Auch klug ausgerichtete Spiegel schaffen natürliche Helligkeit.

Jetzt können Sie einpacken!

Wird's draußen kalt, müssen **Wasserzähler und -leitungen** vor Frost geschützt sein. Mit diesen Tipps machen Sie Ihre Installationen winterfest.

Ist Ihr Zuhause schon winterfest? Damit Wasserzähler und -leitungen auf dem eigenen Grundstück gut durch den Winter kommen, brauchen sie einen guten Frostschutz für alle Installationen im Freien und in unbeheizten Räumen. Friert eine Wasserleitung ein, kann nach dem Auftauen im Frühling ein geplatzttes Rohr schnell den ganzen Keller unter Wasser setzen. Betroffene müssen dann nicht nur die Rechnung für den erhöhten Wasserverbrauch begleichen, sondern im Schadensfall auch die Reparaturkosten aus eigener Tasche zahlen.

Vor Kälte schützen

Zum Glück können Hausbesitzer einem Rohrbruch mit einfachen Mitteln vorbeugen. Vor dem ersten Frost – am besten schon im Spätherbst – alle Fenster und Türen im Keller schließen und abdichten. Wasserzähler im Freien und außen liegende Wasserleitungen mit geeigneten Dämmstoffen wie alten Textilien, Holz- oder Glaswolle isolieren. Bei akuter Frostgefahr können sogenannte Frostwächter die Kellerräume beheizen.

Tipp: Bei längerer Abwesenheit in den Wintermonaten empfiehlt es sich, die Thermostatventile aller Heizungen auf Frostschutz (*) zu stellen. Ansonsten besteht auch für Wasserleitungen im Wohngebäu-

de Frostgefahr. Um einer Minderung der Wasserqualität infolge längerer Abwesenheiten und damit einhergehender Stagnation vorzubeugen, wird empfohlen, wasserführende Installationen spätestens nach sieben Tagen Standzeit mit dem zweifachen Leitungsvolumen zu spülen.

Eingefrorene Leitungen retten

Ist eine Leitung trotz aller Vorsichtsmaßnahmen eingefroren, lässt sie sich mit in heißes Wasser getauchten Lappen, Haartrocknern oder Heizlüftern behutsam wieder auftauen. Dafür unbedingt zunächst den Haupthahn zudrehen und anschließend vom geöffneten Hahn aus in Richtung der blockierten Stelle vorgehen, um dem Platzen der Leitung vorzubeugen. Auf gar keinen Fall offenes Feuer wie Kerzen oder Gasbrenner verwenden. Wer sich das vorsichtige Auftauen einer eingefrorenen Leitung nicht zutraut oder einen Schaden an der

Leitung hinter dem Wasserzähler entdeckt, sollte umgehend einen Fachmann beauftragen.

Damit im Notfall ein schnelles Handeln möglich ist, sollten Hausbesitzer die Straßenkapfen der Absperrarmaturen und die Wege zu den Wasserzählern freihalten: Nur dann können Schäden schnellstmöglich beseitigt werden.

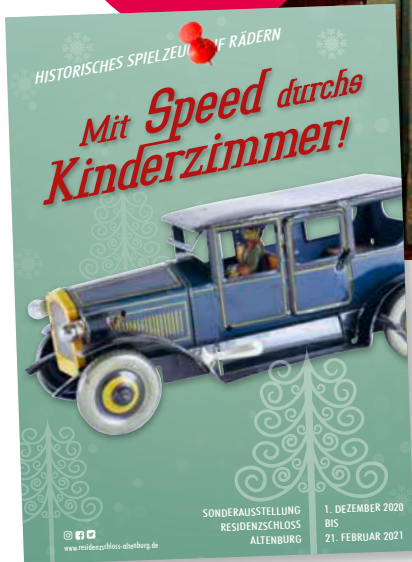
Rohrbruch – und jetzt?

Unbedingt den Strom über den Sicherungsschalter abschalten, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Das Wasser abdrehen, damit Fußböden und Wände nicht zu Schaden kommen. Anschließend einen Fachmann informieren. Für Schäden am Hausanschluss und geplatztte Wasserzähler ist als Wasserversorger die Ewa zuständig.

Der Störungsdienst ist rund um die Uhr unter 03447 866-0 erreichbar.



Famili-
tickets zu
gewinnen,
siehe
Seite 12



Zeitreise in die Kindheit

Schnelle Rennwagen, alte Dampflokomotiven und bunte Karussells – die traditionelle Weihnachtsausstellung im Residenzschloss Altenburg zeigt in diesem Jahr **historisches Spielzeug auf Rädern**. Die Ausstellungsstücke bringen Jung und Alt miteinander ins Gespräch.

Welches Spielzeug lag eigentlich unterm Christbaum, als Oma und Opa noch klein waren? Wenn Kinder und Enkel danach fragen, werden bei Eltern und Großeltern Erinnerungen wach. Seit dem 1. Dezember lädt das Residenzschloss Altenburg alle Generationen zu einer gemeinsamen Zeitreise durch die Spielzeuggeschichte ein.

Auf Rollen und Rädern

Die traditionelle Weihnachtsausstellung zeigt bis zum 21. Februar 2021 eine große Sammlung an historischem Spielzeug. Unter dem Motto „Mit Speed durchs Kinderzimmer“ entdecken kleine und große Besucher zusammen all das, was früher auf Rädern durch die Stuben geschoben wurde. Eisenbahnen, Kräne oder die in der DDR so beliebten Fröbelfahrzeuge aus Holz bringen Kinder zum Leuchten und erwecken Kindheitserinnerungen

der Älteren wieder zum Leben. Ein Tretferrari von 1960, ein Tretflugzeug des amerikanischen Spielzeugherstellers Steelkraft aus dem Jahr 1942 sowie ein französischer Tretroller von 1950 sind bei den Besuchern besonders beliebt. Aber auch Puppenwagen und Schaukelpferde gibt es in der Sonderausstellung zu sehen. Ein mechanischer Kindergarten mit kleinen Figuren sowie ein historisches Karussell mit Gondeln auf Rollen lassen sich sogar auf Knopfdruck bewegen.

Alle Ausstellungsstücke stammen aus der Sammlung des Residenzschlosses, aus dem





Gabriele Heinicke vom Residenzschloss Altenburg mit einem alten Puppenwagen um 1890. Dieser ist eine Leihgabe des Museums „Priesterhäuser“ Zwickau.

Depot Pohl-Ströher Gelenau und aus dem Museum für Stadt- und Kulturgeschichte „Priesterhäuser“ in Zwickau. Aus den sogenannten Priesterhäusern stammt auch eines der ältesten Exponate: Ein kleiner Puppenwagen mit Wachspüppchen um 1860, der die dazugehörige Figur beim Fahren strampeln lässt. Neben den vielen verschiedenen historischen Spielzeugen zeigt die Ausstellung Bummihefte, Kinderbücher, Adventskalender, Stammbuchbilder und Weihnachtspostkarten. Wer genau hinschaut, entdeckt auf den bunten Abbildungen ebenfalls große und kleine Räder. Genau das Richtige, um sich gemeinsam mit der ganzen Familie auf Bildsuche zu begeben.

Zeit für die Familie

Sich austauschen, von früher und von heute erzählen – dazu regen die vielen Ausstellungsstücke die Besucher an. Deshalb lädt das Residenzschloss zu verschiedenen Begleitprogrammen ein: So finden freitags, am 11. Dezember 2020, am 22. Januar 2021 und am 19. Februar 2021, jeweils um 14 Uhr Kurzführungen in der

Ausstellung statt. Weiterhin lädt das Museum zur Oma-Opa-Enkelzeit an den Sonntagen, 13. Dezember 2020 und 31. Januar 2021, jeweils 14 Uhr ein. Nach einer gemeinsamen Führung können sich die Kleinen hier zusammen mit ihren Großeltern und einem historischen Spielzeug ablichten lassen.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.residenzschloss-altenburg.de

Hinweis: Bitte informieren Sie sich vorab auf der Webseite, ob das Residenzschloss Altenburg trotz der Corona-Pandemie geöffnet hat bzw. unter welchen Bedingungen man die Ausstellung besuchen kann.

Öffnungszeiten

Das Residenzschloss Altenburg sowie die Weihnachtsausstellung haben von Dienstag bis Sonntag jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Über die Feiertage gelten folgende Öffnungszeiten:

- 24. Dezember, geschlossen
- 25. Dezember, 13–17 Uhr
- 26./27. Dezember, 10–17 Uhr
- 28. Dezember, geschlossen
- 29./30. Dezember, 10–17 Uhr
- 31. Dezember, 10–15 Uhr
- 1. Januar, geschlossen



Max Fabian hilft dabei, die historischen Ausstellungsstücke in Szene zu setzen. Aktuell absolviert er im Kulturmanagement der Stadt sein freiwilliges soziales Jahr in der Kultur.

Bilderrätsel

Heute suchen wir eine Momentaufnahme eines Gebäudes mit einer bemerkenswerten Schmuckfassade im Stile der Neorenaissance. Im Mittelbau lassen sich viele Hinweise auf die Skatgeschichte der Stadt entdecken. Wo befindet sich dieses Detail? Schreiben Sie eine Postkarte* mit Ihrer Antwort an die Ewa, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Kennwort: Bilderrätsel, oder eine E-Mail an ewa@ewa-altenburg.de.

* (Hinweise zum Datenschutz siehe Seite 12)



Unter allen Lesern, die das Bilderrätsel richtig lösen, verlosen wir 3 x 3 Altenburger Senfspezialitäten. Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2020.



Wir gratulieren dem Gewinner des Buches „Altenburger Straßenbahn“ aus der Ausgabe 3/2020. Die richtige Lösung lautete: Triumphbogen Residenzschloss Altenburg.

Rätseln und gewinnen

	Honig der Blattlaus	Ansatz zur Landung	▼	Nachfolger der KSZE	vieltimiges Flüstern	▼	Fragewort	erste Frau (A.T.)	Insel vor Sizilien	
Anordnung	▶	▼	1				9			sichtbare Verbindungsstelle
Hochgebirgspflanze	▶			3			Ort auf der Insel Man			▼
▶	5			lateinisch: ich		kirchl. Bezeichnung d. Papstes	▶		2	
weibliches Geisteswesen			räumliche Beschränktheit	▶				Initialen Hitchcocks	▶	
hager	▶				4	6				
	8					rumänische Währung	▶		7	

Weihnachts-Einmaleins

In unseren Weihnachtskugeln sind fünf Bildausschnitte aus diesem Heft versteckt. Ordne die Bilder den Seiten zu und addiere die Zahlen. Wer die richtige Lösungszahl errechnet, kann vier Eintrittskarten für das Weihnachtsmärchen „Pinocchio“ (siehe Seite 2) gewinnen.



Schicke dein Ergebnis per Post oder E-Mail an die Ewa. Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2020. Vergiss deinen Namen und deine Adresse nicht. Wir wünschen dir viel Glück!

Impressum

Herausgeber: Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 866-444, Fax: 03447 866-119, www.ewa-altenburg.de, Projektleitung: Carola Blümel (Ewa), Marika Schulz (trurnit GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig), Redaktion: Maria Posselt (trurnit GmbH), Gestaltung: Heiko Roth (trurnit GmbH), Auflage: 30 000 Exemplare, Fotos: Ewa, Jens Paul Taubert, Ronny Ristok, © Floydine - Fotolia.com, iStockphoto, trurnit GmbH

Die Lösungen

... von Kreuzwörterrätsel und Kinderrätsel bitte per Postkarte, Fax oder E-Mail mit Namen und Anschrift an die Ewa schicken:

**Ewa, Franz-Mehring-Straße 6,
04600 Altenburg**

Kennwort: Rätsel

Fax: 03447 866-119

E-Mail: vertrieb@ewa-altenburg.de

Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2020. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ewa-Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

Das ist Ihr Preis



In Altenburg gehört es für viele zur Tradition, die jährliche Weihnachtsausstellung im Altenburger Schloss zu besuchen. Diesmal werden die Besucher in die Welt historischer Spielzeuge entführt. Wer die Ausstellung gerne sehen möchte, kann die Tickets dafür mit ein bisschen Glück gewinnen. Verlost wird ein Familienticket (max. 2 Erwachsene und bis zu 5 Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr). Knacken Sie das Kreuzwörterrätsel und schicken das Lösungswort an die Ewa.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:

Verantwortliche Stelle:

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 866-444,

Datenschutzbeauftragter: Jörg Thomas, E-Mail: ewa@ewa-altenburg.de

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und nach Ablauf des Gewinnspiels gelöscht. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.ewa-altenburg.de/datenschutzerklaerung/ im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.